



Dr. med. Gerd W. Zimmermann
 Facharzt für
 Allgemeinmedizin
 Kapellenstr. 9
 D-65719 Hofheim

Ausgeschlossen ist sie in dem Quartal, in dem die DiGA nach Nr. 01 470 erstverordnung wird. Beim Ansatz muss die Pharmazentralnummer (PZN) der DiGA angegeben werden, für die die Verlaufskontrolle berechnet wurde. Wenn im Behandlungsfall bei einem Patienten mehrere Verlaufskontrollen von unterschiedlichen DiGA vorgenommen werden, kann die Nr. 86 700 mehrfach berechnet werden. Aktuell ist der Ansatz für folgende DiGA möglich:

- zanadio (bei Adipositas),
- Invirto – Die Therapie gegen Angst,

- Cankado Pro-React Onco (für Personen mit Brustkrebs),
- Mawendo (Krankheiten der Patella),
- Oviva Direkt für Adipositas,
- companion patella (Krankheiten der Patella).

Da einige dieser DiGA die Daten und Arztberichte nur über die App oder als PDF-Dokument zur Verfügung stellen und keinen gesonderten Arztzugang anbieten, ist die Berechnung der Nr. 86 700 – im Gegensatz zur Nr. 01 471 – nicht im Rahmen einer Videosprechstunde möglich. ■

Erstmals DiGA für Jugendliche einsetzbar

Schlaganfall-Nachsorge und Erkrankungen der Kniescheibe

Bisher konnten DiGA nur bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren eingesetzt werden. Nun gibt es einen neuen Bereich für Jugendliche von 12–17 Jahren. Drei Apps sind bereits zugelassen.

Dabei handelt es sich um Rehappy, mit der die Nachsorge von Schlaganfallpatienten unterstützt wird, sowie Mawendo und companion patella für Kniescheibenleiden. Für die Erstverordnung dieser DiGA kann nun auch bei Jugendlichen ab 12 Jahren die Nr. 01 470 EBM angesetzt werden. Da diese Nr. für Kinder- und Jugendärzte nicht zugänglich ist, wurde für diese Arztgruppe die mit 2,00 Euro bewertete Pseudoziffer 86 701 beschlossen (Tab. 1). Sowohl die Nr. 01 470 als auch die neue Pädiaterziffer sind bis zum 31. Dezember 2022 befristet. Nächstes Jahr wird die Leistung also Teil der Versicherten- bzw. Grund- oder Konsiliarpauschale.

MMW-Kommentar

Der Vorgang lässt einen tiefen Blick in die Gesundheitsbürokratie zu. Wenn ärztliche Leistungen im



Für diesen Jungen gibt's eine App.

Zusammenhang mit einer DiGA vergütet werden sollen, muss man erst einmal unterscheiden, ob die DiGA vorläufig oder dauerhaft ins DiGA-Verzeichnis aufgenommen wurde. Bei dauerhafter Aufnahme muss der EBM angepasst werden. Dafür ist der Bewertungsausschuss zuständig – und der hat lange Vorlaufzeiten, wie man bereits am Werdegang der Nrn. 01 470 und 01 471 gesehen hat, die erst im Erweiterten Bewertungsausschuss beschlossen werden konnten. Bei den Apps für Jugendliche handelt es sich dagegen um vorläufig aufgenommene DiGA. In dem Fall konnten die Partner des Bundesmantelvertrags für Ärzte die Vergütung vereinbaren. Das sind zwar – wie im Bewertungsausschuss – auch KBV- und Kassenvertreter, doch hat man aber hier offenbar eine etwas geringere „Streitkultur“. Die nicht im EBM verankerte Pseudoziffer konnte kurzfristig beschlossen werden. ■

Tab. 1 Verordnung von DiGA an Kinder und Jugendliche seit 1. Mai 2022

EBM	Legende	Euro	Bemerkungen
01 470	Erstverordnung einer DiGA, 1 × je Behandlungsfall	2,03	Das DiGA-Verzeichnis zeigt die Verordnungsfähigkeit für die Altersgruppe an – aktuell bei Rehappy, Mawendo und companion patella. Pädiater setzen die Pseudoziffer 86 701 an. Beide Leistungen sind ab 2023 Teil der Versichertenpauschale.
86 701	Erstverordnung einer DiGA für Kinder und Jugendliche (Altersgruppe 12–17 Jahre) durch Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin, 1 × je Behandlungsfall	2,00	